

Er reit stetiglich den
Zu streite was er ein roeser man
Wen er hat vil gestreuten
Vnd dick auf den leib geriten
Er saß sanfte in was nicht goch
Das gesind sach in vaste nach
Vnd daren sein got pflegen
Sie hatten sich sein gar erwegen
Wenn das in nye misselang
Das was geulde was hatte lang
Do reit er gen dem walde inder
Die knaben reiten palde vorder
Vnd seigen in er queme do
Der ritt sich hiep wapen so
Den gurtel gurt er vmb sich
Wenn durch sein tugent tauchte mich
Im roer noch me misselungen
Die roß zu samen springen
Das sie ein and sahen
Sie begunde vaste nahen
Sie namen die roß mit den sporen
Er etweder hat gekoren
Den andern vnd das knabin
Sie hub sich vnt in groem
In herte schone vnt schafft
Bis das er vntweder schafft
Vrach zu manchen stücken
Do mußte sie do zucken
Die swert von den seiten